

# RS Vwgh 2020/9/16 Ra 2019/11/0142

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.2020

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Führerscheingesetz

## **Norm**

AVG §52

FSG-GV 1997 §14 Abs3

VwGVG 2014 §24

## **Rechtssatz**

§ 14 Abs. 3 FSG-GV 1997 verlangt nach dem klaren Wortlaut dieser Bestimmung eine bestehende Beeinträchtigung, hervorgerufen durch Sucht- oder Arzneimittel schlechthin, aber nicht, dass die Beeinträchtigung durch eine bestimmte Substanz verursacht wurde. Da das VwG festgestellt hat, dass der Revisionswerber das Kraftfahrzeug in einem durch Suchtmittel beeinträchtigten Zustand gelenkt hat, erübrigte sich das zu den Symptomen der Einnahme bestimmter psychotroper Substanzen beantragte Gutachten und die zur Erörterung dieses Gutachtenszwecks beantragte mündliche Verhandlung.

## **Schlagworte**

Sachverständiger Entfall der Beziehung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019110142.L02

## **Im RIS seit**

09.11.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.11.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>